

Rothaar-Laufserie AOK-Cup 2011 mit beeindruckendem Finale abgeschlossen

Das Kino des Besucherzentrums der Krombacher Brauerei platzte aus allen Nähten, als sich am vergangenen Wochenende Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker zur Siegerehrung der Rothaar-Laufserie AOK-Cup in Krombach trafen. Viele Ausdauerathleten haben dem Finale der Rothaar-Laufserie mit der großen Siegerehrung in der „Guten Stube“ der Krombacher Brauerei regelrecht entgegen gefiebert. Schon bei dem ersten Start der diesjährigen Laufserie um den AOK-Cup am 1. Mai in Erndtebrück wurde der Termin des Abschlusses am 25. November hoch gehandelt. Galt es doch - wie auch in den Vorjahren - während der Laufsaison an mindestens vier der sechs Wettbewerbe teilzunehmen, damit das Ticket für die Siegerehrung in der Braustube in Krombach gesichert werden konnte. Und diese „Eintrittskarte“ haben sich bei der zehnten Auflage der Laufserie 313 sportliche Frauen und Männer erlaufen bzw. erwalkt.

Nachdem sich die Aktiven ihre Finisherpräsentation gesichert hatten, begrüßte Ehrenfried Scheel die große Schar zum feierlichen Finale. In Anwesenheit der Sponsoren und vieler Ehrengäste durften die jeweils fünf Besten jeder Altersklasse nach vorne kommen, um Urkunde und Präsent in Empfang zu nehmen.

Das kleine Jubiläum der Serie war den Organisatoren Anlass genug, diejenigen Ausdauerathleten zu ehren, die über die zehn Jahre hinweg die meisten Starts aufzuweisen hatten. Von den 59 möglichen Starts lag Hugo Behlau (TV Eichen) mit 57 Teilnahmen auf Platz eins, auf dem zweiten Platz folgten Willi Pölgen und Gerhard Schneider (beide CVJM Siegen) mit je 56 Starts. Bei den Läuferinnen ging Platz eins an Sabine Hausstein (CVJM Siegen), die 57 mal gestartet war. Ihr folgten Ulrike Bosch-Schwaak (TG Grund) mit 55 und Inge Behlau (TV Eichen) mit 53 Teilnahmen.

Über einen weiteren Sonderpreis im Jubiläumsjahr durften sich die TSG Helberhausen, der TV Eichen und der TuS Erndtebrück freuen, denn diese Vereine haben die so genannte Team Challenge 2011 gewonnen. Mit diesem Preis haben die Organisatoren die Vereine ausgezeichnet, die über alle Klassen - angefangen von den Schülern über die Jugend, den Walkern und den erwachsenen Läufern auf der kurzen und langen Distanz – mit den meisten Athleten bei allen sechs Veranstaltungen vertreten waren.

Während sich die Geehrten auf der Bühne über die Preise und Präsente freuten, lief auf der Leinwand im Hintergrund eine Diashow, in der sich fast alle Anwesenden bei einem der Laufwettbewerbe wieder finden konnten.

Nachdem der offizielle Teil des Abends mit der Siegerehrung nach gut einer Stunde abgeschlossen werden konnte, zog es die Ausdauersportler zum gemütlichen Ausklang des Abends in die Braustube.

Ergebnisse: siehe Internet www.rothaar-laufserie.de

Juliane Scheel

